

Der **LVR-Fachbereich Jugend** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei

Fachreferentinnen/Fachreferenten (m/w/d)

für **das Team 43.23 „Fachberatung ASD“**.

Stelleninformationen

Standort: **Köln-Deutz**
Befristung: **befristet bis zum 31.07.2024**
Arbeitszeit: **Vollzeit oder Teilzeit**
Vergütung: **E13 TVöD**

Kontaktinformationen

Ansprechperson: Sandra Eschweiler
Telefon: 0221 809-6723
Bewerbungsfrist: 16.12.2020

Ihre Aufgaben

Sie erarbeiten Empfehlungen zu Konzepten der Prävention, zum Verfahren des Umgangs mit Anhaltspunkten für sexualisierte Gewalt sowie zu Fachverfahren der Intervention und der Nachsorge bei erfolgter sexualisierter Gewalt. Sie entwickeln diese kontinuierlich weiter.

Zu Ihren Aufgaben gehört die Planung und Durchführung von Fortbildungen, Fachtagungen, Vernetzungstreffen und Qualifizierungsmaßnahmen für Fachkräfte der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe.

Es erfolgt die Beratung der Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe zur Weiterentwicklung bestehender Strukturen des Kinderschutzes mit dem Ziel die Prävention von sowie die Intervention und Nachsorge bei sexualisierter Gewalt zu stärken.

Die Tätigkeit erfolgt in enger Kooperation mit dem LWL-Landesjugendamt Westfalen und dem Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen sowie in Zusammenarbeit mit der vom Land NRW geförderten Landesfachstelle im Bereich Prävention sexualisierter Gewalt.

Ihr Profil

Voraussetzung für die Besetzung:

- Ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Fachrichtung Erziehungs- oder Sozialwissenschaften oder Psychologie (Universitätsdiplom, Master) oder
- Sonstige Beschäftigte, die aufgrund langjähriger Berufstätigkeit gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen nachweisen können

Wünschenswert sind:

- Mindestens 3-jährige hauptberufliche Berufserfahrung im Aufgabenfeld und vertiefte Kenntnisse der rechtlichen Grundlagen, Arbeitsweisen und Strukturen
- Fundiertes Fachwissen und Erfahrungen im Themenfeld Schutz und Hilfen bei sexualisierter Gewalt und im Kinderschutz
- Erfahrungen in Aus- und Fortbildung von Fachkräften sowie beratende und didaktische Kompetenzen
- Erfahrungen in der Konzeptentwicklung
- Analytische Kompetenzen, strategisches Denken
- Hohe kommunikative Kompetenzen, Kooperationsfähigkeit und Verhandlungsgeschick
- Bereitschaft zur Dienstreisen
- Bereitschaft zur Teilnahme an Supervisionen und Fortbildungen
- Teamfähigkeit und hohes Interesse an der fachlichen Entwicklung des Arbeitsgebiets

Wir bieten Ihnen

- Vielfältige Aufgaben

- Gute Entwicklungsperspektiven
- Eine Personalpolitik, die sich an den unterschiedlichen Lebensphasen der Mitarbeitenden orientiert
- Ein Beschäftigungsumfeld, das durch einen kooperativen Arbeitsstil geprägt ist
- Flexible Gestaltung der (Lebens-) Arbeitszeit
- Alternierende Heim-/Telearbeit (nach der Einarbeitung)

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte beachten Sie, dass das Einreichen einer aktuellen dienstlichen Beurteilung bzw. eines Arbeitszeugnisses (jeweils nicht älter als ein Jahr) verpflichtend ist.

Bewerben Sie sich bis zum 16.12.2020 mit dem Formlist Vordruck 121151 beim LVR-Fachbereich Personal und Organisation!

Zeichen: 12.12-042-04/**000.43230.702 +703**